



**Stadtrundgang Samstag, 24. Juni 2006
Bestattungssitten im alten Basel: Gräber rund um den Münsterhügel.**

Liebe Mitglieder und Gäste



Der Tod war in früheren Zeiten ein fast alltäglicher Begleiter im Leben unserer Vorfahren und fest im Alltagsleben verankert und der Umgang damit ritualisiert. Heute wird die Erinnerung an unserer Vergänglichkeit oft gescheut und der Tod aus unserer Lebensrealität verbannt. Begleiten Sie Gerhard Hotz und Liselotte Meyer (Anthropologen am Naturhistorischen Museum Basel) und Cornelia Alder (Anthropologin der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt) auf einem Spaziergang über den Münsterhügel, durch Ihnen vielleicht vertraute Gassen und

Plätze und entdecken Sie Neues und Unbekanntes auf dem Weg durch die Jahrhunderte zurück in die Vergangenheit Basels.

Sie begegnen bekannten Namen, aber Sie werden auch Geschichten über unbekannte Schicksale erfahren. Wo wurden unsere Vorfahren, die Kelten, die Römer und die Menschen aus dem Mittelalter bestattet? Wer wurde in und um Kirchen begraben? War die Reformation wirklich eine Zeitenwende? Wo wurden die verstorbenen Bewohner unserer Stadt nach 1500 begraben? Erzählen die Gräber von sozialen Unterschieden, von Sonderstellungen? Es wird berichtet über die unterschiedlichen Grabsitten und Bestattungsplätze der vergangenen Jahrhunderte und Sie erfahren auch, warum die Friedhöfe im Verlaufe der Zeit an die Stadtperipherie verlegt wurden.

Datum: Samstag, 24. Juni 2006.

Besammlung: 10.30 auf der Pfalz (Schlechtwettervariante: im kleinen Kreuzgang des Münsters)

Dauer: ca. 1.5. Stunden

Beitrag: CHF 15.-

Anmeldung bis 20. Juni 2006 bei:

Liselotte Meyer, Wartenbergstr. 47, 4127 Biersfelden

liselotte.meyer@burgenfreunde.ch

----- Anmeldetalon -----

Name:.....

Adresse:.....

Tel. Nr.:.....Datum/Unterschrift.....